Anfragen
richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll
Dagmar Bürkardt
Sekretariat: Wilma Hilsch
Telefon +49 7164 79-232
Telefax +49 7164 79-5232
wilma.hilsch@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer
24 02 13

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr	20,00 €

Preise für Vollpension

EZ Du/WC	82,70 €
DZ Du/WC	70,20 €

Verpflegung ohne Frühstück und ohne Unterkunft	27,90 €

Ermäßigung für Studierende und Nichtverdienende auf Anfrage möglich

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können leider nicht erstattet werden.

Anmeldung
erbitten wir bis spätestens 1. März 2013.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Geschäftsbedingungen:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0
Telefax 07164 79 440

Anreise zur Akademie mit dem Pkw
über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts.

mit der Bahn
bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten, Abfahrtzeiten um 13:00, 13:20 und 13:40 Uhr.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Link zu diesem Tagungsprogramm:
www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/240213

Wirtschaft, Globalisierung, Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Interessierte aus Unternehmen, Betriebsräten, Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, Sozialverbänden, Politik, Wissenschaft und alle steuer- und sozialpolitisch Interessierten

Tagungsleitung
Dagmar Bürkardt
Evangelische Akademie Bad Boll

Karl-Ulrich Gscheidle
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt/Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende
Dr. Stefan Bach
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DIW, Berlin

Frank Bsirske
Vorsitzender Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Berlin

Ulrike Herrmann
Wirtschaftspolitische Korrespondentin,
die tageszeitung, Berlin

Klaus Kittler
Fachreferent Arbeitslosenhilfe und Armut
Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Angelika Matt-Heidecker
Oberbürgermeisterin Kirchheim/Teck

Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse
Theologische Ethik/Sozialethik, Kath.-theologische Fakultät Universität Tübingen

Dr. Gerhard Schick
MdB, finanzpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berlin/Mannheim

Dr. Nils Schmid
MdL, Finanz- und Wirtschaftsminister Baden-Württemberg, SPD, Stuttgart

Dr. Stefan Wolf
Vorsitzender Südwestmetall, Stuttgart
Vorstandsvorsitzender Elring-Klinger AG, Dettingen/Erms

KDA
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Evang. Landeskirche in Württemberg

Gefördert durch die
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

www.ev-akademie-boll.de

Programm

Privater Reichtum - öffentliche Armut?

Verteilungsgerechtigkeit in Zeiten der öffentlichen Spardebatte

15. bis 16. März 2013
Evangelische Akademie Bad Boll

Evangelische Akademie
Bad Boll

Privater Reichtum – öffentliche Armut? Verteilungsgerechtigkeit in Zeiten der öffentlichen Spardebatte

Die Schere zwischen Arm und Reich hat sich in den vergangenen Jahren immer weiter geöffnet. Die wachsende Ungleichheit bei Einkommen und Vermögen in Deutschland wurde im Herbst 2012 im Entwurf zum 4. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung ausgewiesen. Die Auswirkungen und die möglichen Konsequenzen aus dieser Entwicklung sind heftig umstritten.

Die öffentlichen Kassen sind leer, während einige wenige über große Privatvermögen verfügen. Die Handlungsfähigkeit des Staates wird in Frage gestellt, obwohl sie gerade in Krisenzeiten gefordert ist. Dabei verschärft sich mit Blick auf die andauernde Finanz-, Banken-, und Eurokrise dieses Missverhältnis noch weiter. Gefragt sind Schritte, die einen Beitrag zu einer nachhaltigen Sanierung der Staatsfinanzen und zu einer gerechteren Verteilung leisten können - nicht zuletzt auch mit Blick auf die Krisenlasten.

Lösungen insbesondere im Bereich der Steuerpolitik sind umstritten - wie zum Beispiel eine Vermögensabgabe, die Wiedereinführung der Vermögenssteuer, eine Anhebung des Spitzensteuersatzes. Diskutiert wird aber auch darüber hinaus über sozialpolitische Ansätze wie etwa einen gesetzlichen Mindestlohn.

Die Tagung bietet die Gelegenheit zur Diskussion mit Fachleuten aus Wissenschaft und Politik.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Dagmar Bürkardt
Karl-Ulrich Gscheidle

Freitag 15. März 2013

Bis 14:00	Anreise
14:15	Kaffee/Tee/Kuchen
14:30	**Begrüßung und Einführung** Dagmar Bürkardt und Karl-Ulrich Gscheidle
14:45	**Schuldenfragen sind Verteilungsfragen – aktuelle Fakten zur Einkommens- und Vermögensverteilung** Ulrike Herrmann, die tageszeitung, Berlin
15:45	**Was ist gerecht? Sozialethische Bewertung der Einkommens- und Vermögensentwicklung** Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse, Tübingen
16:45	Kaffee/Tee
17:00	**Einschätzungen und Bewertungen aus öffentlichen Handlungsfeldern** Klaus Kittler, Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart Angelika Matt-Heidecker, Oberbürgermeisterin, Kirchheim/Teck
18:00	Abendessen
19:00	**Landespolitik in Zeiten der Schuldenbremse** Dr. Nils Schmid, Finanz- und Wirtschaftsminister Baden-Württemberg, Stuttgart
20:30	Zeit für Gespräche im Café Heuss

Samstag 16. März 2013

8:00	**Akademie-Andacht** Pfarrer Karl-Ulrich Gscheidle
8:20	Frühstück
9:00	**Höhere „Reichensteuern"? Möglichkeiten und Grenzen einer stärkeren Besteuerung von hohen Einkommen und Vermögen** Dr. Stefan Bach, DIW, Berlin
10:30	Kaffee-Pause
11:00	**Privater Reichtum, öffentliche Armut? Herausforderungen für die Politik** **Podiumsrunde mit** Dr. Gerhard Schick, MdB Bündnis 90/Die Grünen, Berlin/Mannheim Frank Bsirske, Vorsitzender Verdi, Berlin Dr. Stefan Wolf, Vorsitzender Südwestmetall, Stuttgart Moderation: Dagmar Bürkardt und Karl-Ulrich Gscheidle
12:30	Mittagessen und Ende der Veranstaltung